

# BE AWARE AND SHARE - Sei achtsam und teile.

## 10. BAAS - Newsletter 2016, 8. Dezember 2016

Liebe FreundInnen, liebe GönnerInnen und PatInnen, liebe Interessierte

### BAAS-Informationen für euch!

1. Nachrichten vom Einsatz vor Ort:  
Neu führen wir ZWEI Schulen auf Chios,  
Eine Primarschule und eine Sekundarschule:  
300 Kinder und Jugendliche auf der Flucht  
bekommen Bildung und Zuwendung – mit  
deiner Unterstützung!
2. Notwendiges / Wünschenswertes & Dank
3. Aktuelles in Basel
4. Dies und das



### 1. Nachrichten vom Einsatz vor Ort

Der Alltag auf Chios ist angespannt. Auf der griechischen Insel leben rund 52'000 Einheimische – etwa die Hälfte davon in der Hauptstadt Chios. Über viertausend geflüchtete Menschen warten in drei völlig überfüllten Camps auf ihr Weiterkommen. Manche warten seit zwei Jahren auf den Entscheid des Asylverfahrens, andere sind erst angekommen – pro Tag landen jetzt durchschnittlich achtzig Personen auf der Insel. Ängste, Frust und Verzweiflung entladen sich sowohl auf Seiten von Flüchtlingen als auch auf Seiten eines Teils der Bevölkerung. **Wir wollen Hass und Hoffnungslosigkeit mit Bildung und Beschäftigung entgegenwirken.** So haben wir **im Mai eine Schule für Flüchtlingskinder eingerichtet und im Juli den Jugendtreff.** In beiden Institutionen ist Hochbetrieb, während sieben Tagen der Woche. Was tun, wenn nicht alle Kinder und Jugendlichen Platz finden? Wir haben eine ehemalige Arztpraxis hinzu gemietet. Ein weiteres Mal hat das BAAS-Team gehämmert, gemalt, geputzt, und am 14. November haben wir die **neue Primarschule eröffnet.**



Koordinator Bastian Seelhofer: „In unserem neuen Gebäude gehen nun die Primarschüler zwischen 6 und 11 Jahren ein und aus. Sie finden eine Wunderwelt verschiedener Räume, Aktivitäten, Materialien und fröhlicher Freiwilliger vor. Englisch im Wüstenraum, Mathematik im Dschungel oder eine ruhige Lesestunde zwischen vielen bunten Fischen? Oder lieber doch zusammen an einer

selbstgebauten Werkbank das erste Mal im Leben einen Schraubenzieher halten? Hinter jeder Tür wartet ein Stück mehr „normale“ und unschuldige Kindheit auf die Kleinen. Die ersten Reaktionen sind dementsprechend offene Münder, grosse Augen, Entdeckungsgeist und ein breites Lächeln.

Genau genommen haben wir zwei Schulen neu eröffnet. **Die neue Sekundarschule** befindet sich im gewohnten Gebäude, bietet aber viele neue Möglichkeiten. Sie ist erwachsen geworden und wird in diesen Wochen zusammen mit den SchülerInnen dekoriert, bemalt, besprüht und so zu einer richtigen



Highschool. Räume, Material und Unterricht sind jetzt klar darauf abgestimmt, dass hier junge Erwachsene lernen und ihre Fähigkeiten entdecken wollen. Zugleich vergessen wir nicht, was Schule für Teenager noch alles bedeutet: Wir sehen die ersten Flirts, den ersten kleinen und großen Herzscherz, die ersten neuen Freundeskreise und Cliques. Was für ein Drama, wenn der heimliche Schwarm in die andere Englischklasse geht! All diese wunderschönen Möglichkeiten, Erfahrungen und Gefühle waren in unserer Schulzeit selbstverständlicher Alltag, haben aber in einem schmutzigen, kalten und mit Gewalt erfüllten Camp keinen Platz - wir müssen sie schaffen.“

Es sind die **Freiwilligen**, die mit Kopf, Herz und Hand den Schulbetrieb auf Chios möglich machen und in der Schweiz Arbeit hinter den Kulissen umsetzen.



Volunteers am Arbeitstreffen in Basel Nov. 2016



Volunteers auf Chios am Planen des Schulbetriebs

**VOLUNTEERS KOMMEN UND GEHEN.** Seit Mitte September waren im Einsatz:

Saskia Grütter, Roxanne Hagan, Solange Wuersten, Finja Brahm, David Bachmann, Stefan Aebischer, Rahel Erlacher, Ciaran Connolly, Nathalie Boehlen, Hannah Sommer, Noemie Niederer, Anna Suter, Sidonia Fuhrer, Chantal Rohner, Jo Bidinger, Hanna Girard, Janine Jauch, Silvia Alba, Tamar Dressler, Dimitri Graf, Angie Thadani, Toni Heinis, Raphaela Grolimund, Julia Lehner, Helen Kelleher, Aneurin Townsend, Suha Diab, Kelsey Coplin, Tom Cocker, Benjamin Jackson, Michael Schalla, Carin & Izza.

**Grossen, herzlichen Dank euch allen für eure Menschlichkeit, eure Energie, für eure Fähigkeiten und erfrischende Kreativität!**



## 2. Notwendiges / Wünschenswertes & Dank



Mit **deiner finanziellen Unterstützung** ermöglichst du Kindern und Jugendlichen, den zermürbenden Alltag im Camp zu verlassen, um **zu lernen, gestalten, entdecken, sich freuen!**

In unseren zwei Schulen haben wir jetzt rund dreihundert Plätze. Dazu führen wir das Jugendzentrum für über hundert Mädchen und Jungen.

Mit Bildung, Beschäftigung, Zusammensein und Spass vermitteln wir Wissen und Hoffnungszeichen - etwas davon, worauf diese Menschen in ihrem jungen Leben schlicht das Recht haben.

**Jeder noch so kleine Beitrag für unsere Kosten wie Miete, Stifte, Papier, Schulbücher, zNüni... ist eine Hilfe!**

BAAS Spendenkonto : 40-61-4 BKB ;

IBAN: CH42 0077 0253 8101 3200 1

Auf Wunsch stellen wir einen Spendenausweis aus:

[www.baas-schweiz.ch/spenden.html](http://www.baas-schweiz.ch/spenden.html)

### WIR DANKEN FÜR ALLE EINGEGANGEN SPENDEN, OB KLEIN ODER GROSS !! HERZLICHEN DANK....

... den **Mädels und Jungs aus Bern**, die mit dem Jugendsender Radio Chico 800 CHF für unsere Schulen und das Jugendzentrum gesammelt haben. <http://www.radiochico.ch/> die Sendung mit Baschi zum Nachhören.

... den **Verantwortlichen der ref. Kirche Zwinglihaus** Basel für eure Gastfreundschaft am Weihnachtsbazar und die Spenden.

... den etwa **70 Menschen**, die bei Kälte und Nässe am **Basler Stadtlauf** für BAAS alle ihre Kräfte mobilisiert haben. Für ihren Lauf haben sie mit Verwandten und FreundInnen Spenden vereinbart, und so kam die überwältigende Summe von rund 25'000 Franken zusammen!!!

... den **InitiantInnen** für die florierende Idee „**BE AWARE AND SHARE - Flohmi**“ auf Facebook. Mindestens 50% des Verkaufspreises gehen an BAAS. Schuhe, Einrichtungsgegenstände, Malstifte, Schmuck, Genähtes, Weihnachtsgrusskarten aus Chios... der Angebots-Fantasie sind innerhalb der Flohmi-Regeln keine Grenzen gesetzt. Mitmachen, anbieten, kaufen – für BAAS!! <https://www.facebook.com/groups/218877651886297/>

BAAS Freiwillige erwarten die Kinder für den begleiteten Schulweg.



### 3. Aktuelles in Basel und der deutschen Schweiz

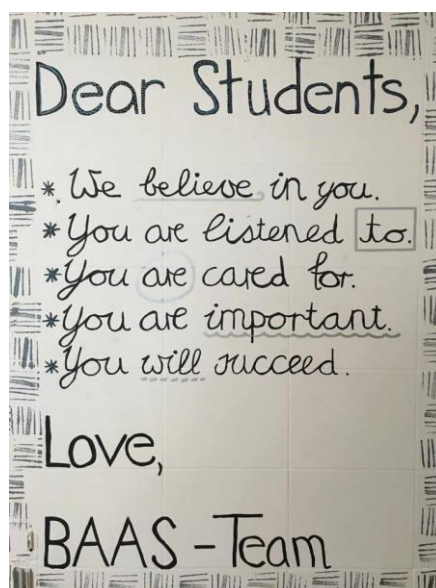
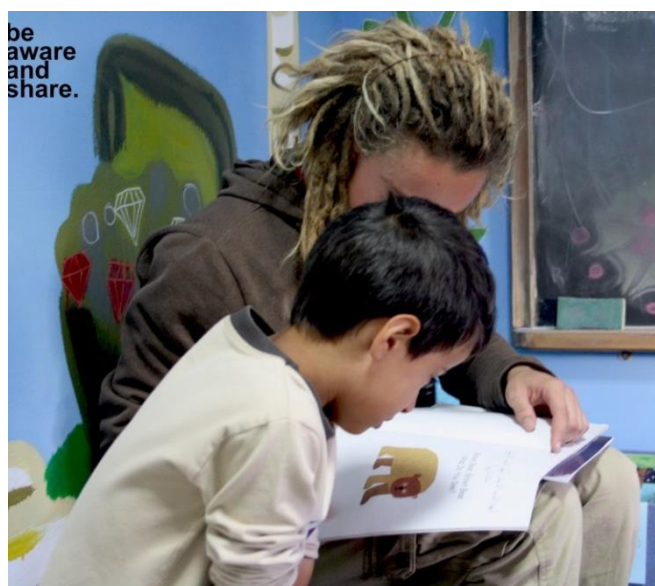
Es ist uns wichtig, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Deshalb informieren wir in **Schulen**, auf **Podien** und an **Informationsständen** über die Situation der Menschen auf der Flucht und unsere Arbeit. Koordinator Baschi war z.B. Interviewgast bei Creative Mornings Zurich. Am Basler Infostand Ende November trafen wir Interessierte, die viel wissen wollten und dankbar für Tee und Glühwein spendeten.



Besonders eindrücklich entwickelte sich ein **Projekt mit dem Gymnasium Münchenstein**: Schülerinnen von zwei Klassen und geflüchtete Minderjährige aus Eritrea und Afghanistan begegneten sich mit Fragen, Lachen und kreativer Arbeit wie T-Shirts färben, Schmuck herstellen, eine Zeitung kreieren oder Smoothies mixen. Junge Menschen aus zehn Nationen gestalteten, unterstützt von Volunteers, zwei unvergessliche Tage.

#### Aktuell und zum Vormerken

- Der nächste **BAAS Infostand in Basel mit Glühwein**: 10. Dez. 2016, Schiffflände, 14-18 Uhr
- **Laufen für Menschen auf der Flucht - am 13. Mai 2017 durch die Berner Altstadt!**  
<https://www.facebook.com/events/599852053539635>  
Du meldest dich auf [www.gpbern.ch](http://www.gpbern.ch) für den GP oder den Altstadt GP an und gibst uns via [angelo@baas-schweiz.ch](mailto:angelo@baas-schweiz.ch) oder [nikolas@baas-schweiz.ch](mailto:nikolas@baas-schweiz.ch) oder [lenya@baas-schweiz.ch](mailto:lenya@baas-schweiz.ch) Bescheid, dass Du Teil unseres Projektes sein willst. Danach informieren wir dich weiter. Auch Fragen kannst du uns gerne schreiben.  
**BAAS-Anmeldung bis 10. Februar 2017!**
- **Benefiz Turnhalle Bern, 3. Februar 2017**, mit Greis, DJ Turntill, Möchtegang, Special Guests.



Wir Volunteers lassen die jungen Menschen wissen, wie bedeutsam sie sind, jede und jeder einzelne. Diejenigen, die Chios verlassen, begleiten wir zum Hafen und singen ihnen zum Abschied unsere Schullieder. Sie sollen sich daran erinnern können, dass sie uns wichtig sind.





Die neuen Zimmer in der Primarschule

#### 4. Dies und das

- Die Webseite <http://fff-basel.ch/> der Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge Basel. Eine Plattform zum sich informieren über Organisationen und Anlässe, zum Aktionen unterstützen oder selber in der Freiwilligenarbeit aktiv werden.
- Das Buch / die Lesung: **Die Flüchtlingsrevolution - wie die neue Völkerwanderung die ganze Welt verändert**, Hrg. Marc Engelhardt, <http://weltreporter.net/buecher/die-fluechtlingsrevolution/> 26 AuslandkorrespondentInnen berichten über Fluchtschicksale und Hintergründe. Es liest Co-Autor Philipp Hedemann; Gesprächsgast Lehrer Christian Zingg (Integrations- und Berufswahlklassen Basel) portraitiert im Film „Neuland“. Offene Kirche Elisabethen Basel, 20. Dezember, 19 Uhr
- Der Zeitungsartikel zur Situation auf Chios: [www.nzz.ch/international/aktuelle-themen/migrantenkrise-vergiftete-stimmung-auf-chios-ld.131983](http://www.nzz.ch/international/aktuelle-themen/migrantenkrise-vergiftete-stimmung-auf-chios-ld.131983)  
<http://www.tagesanzeiger.ch/ausland/europa/inselbewohner-werfen-brandsaetze-auf-fluechtlingszelte/story/27638124>

Auf Chios



- Das Spiel: **Give me FIVE!** entstanden aus einem Projekt für Menschen, die bei uns Schutz suchen. Fünf verschiedene Spiele für Kinder und Erwachsene, die mit demselben Satz aus 32 Holzspielsteinen gespielt werden können. Mit dem Kauf eines Spiels finanzierst du ein zweites Spiel für Menschen auf der Flucht. [www.steffen-spiele.de/index.php?id=1548](http://www.steffen-spiele.de/index.php?id=1548)



Unser erstes Jahr auf Chios geht zu Ende. Als wir mit dem Starterteam im Februar hier ankamen, wussten wir nicht, wie sich die Situation politisch und für die Menschen auf der Flucht und damit für uns entwickeln würde. **Jetzt braucht es uns mehr denn je, um Kindern und Jugendlichen, die hier gestrandet sind, Beschäftigung und Perspektiven zu bieten** – wenn möglich auch, um Depressionen und Gewalt vorzubeugen. Wir machen weiter. Selbst den Eltern bringen wir mit zwei Schulen, dem Jugendzentrum und unserem Dasein Hoffnung in ihrem immer hoffnungsloseren, menschenunwürdigen Camp-Alltag.



**Mit Hilfe deiner Solidarität** setzen wir uns für junge Menschen auf der Flucht ein: mit Bildung, Zuwendung und unserem Lächeln.

Gerne kannst du unsere Nachrichten weiterverbreiten.

**Herzlichen Dank für dein Interesse und deine Unterstützung.**

**Wir wünschen allen lichtervolle Weihnachtstage und viel Gutes im 2017.**

Cécile

Fotos: BAAS

An- und Abmeldung des Newsletter bitte an: [newsletter@baas-schweiz.ch](mailto:newsletter@baas-schweiz.ch)

---

Cécile Speitel | Newsletter

**BAAS - Be Aware And Share | Eggstrasse 19 | 4402 Frenkendorf**

**Spendenkonto: CH42 0077 0253 8101 3200 1**

**Bank: BKB Basel / Konto Nr: 40-61-4 / BIC: BKBBCHBBXXX**

[newsletter@baas-schweiz.ch](mailto:newsletter@baas-schweiz.ch)

[www.baas-schweiz.ch](http://www.baas-schweiz.ch)

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/1159112204116287>

<https://www.facebook.com/refugeeducationchios>

**be  
aware  
and  
share.**